

[24466.] Ein gut empfohlener junger Mann, der die Secunda eines preuß. Gymnasiums durchgemacht hat und sich bereits seit 5 Jahren im Buchhandel befindet, sucht baldigst eine Gehilfenstelle in einer Sortiments- oder Verlags- handlung. Offerten sub B. # 2. Usseln b. Corbach erbeten.

[24467.] Ein junger Mann von 23 Jahren, 9 Jahre dem Buchhandel angehörnd und an selbständiges Arbeiten gewöhnt, sucht eine Stelle in einem Verlags- oder Sortimentsgeschäft. Die besten Zeugnisse stehen demselben zur Seite. Gef. Offerten unter Ch. A. # 7. wird Herr H. Haessel in Leipzig zu befördern die Güte haben.

[24468.] Ein junger Mann von 24 Jahren, Buch- und Musikalienhändler, der das Gymnasium durchgemacht, Französisch und Englisch spricht und schreibt und Clavier spielt, wünscht — jetzt am Ende seiner einjährigen Dienstzeit — zum 1. October oder später eine Stellung. Derselbe war zuletzt zwei Jahre in einer der größten Musikalienhandlungen der Schweiz als Gehilfe beschäftigt. Gefällige Offerten an Hrn. Moritz Hollstein's Buch- und Musikalienhandlung in Glogau.

[24469.] Für einen jungen Mann, der seine Lehre in Greifswald bestand und später am Rhein in einem sehr guten Sortimentsgeschäft als Gehilfe servierte, suche ich zum October ein Engagement in einer größern Handlung. Sehr gute Empfehlungsbriefe seiner Prinzipale, sowie auch der meinige stehen gern zu Diensten.

Neu-Ruppin.

Alfred Dehmitze.

[24470.] Ein junger Mann aus gebildeter Familie, 18 Jahre alt, wünscht als Lehrling in eine Buchhandlung einzutreten. Offerten erbeten unter der Chiffre E. K. Glauchau, Vieweg'sche Buchhandlung.

### Besezte Stellen.

[24471.] Die in unserm Geschäft offene Gehilfenstelle ist besetzt. Allen Herren, welche so freundlich waren, uns ihre Dienste anzubieten, danken wir auf diesem Wege freundlichst.

A. Martini &amp; Grüttesen in Elberfeld.

[24472.] Den Herren Bewerbern um die sub L. A. A. ausgeschriebene Gehilfenstelle zur Nachricht, dass dieselbe bereits wieder besetzt ist.

[24473.] Die Gehilfenstelle in meinem Geschäft ist besetzt. Den Herren Bewerbern besten Dank. Bremen, d. 14. Sept. 1868.

Friedr. Kaiser.

## Bermischte Anzeigen.

### Buchhandlungs-Reisende gesucht.

[24474.]

Der Unterzeichnete sucht einige tüchtige und im Umgang mit dem besseren Publicum vertraute Geschäfts-Reisende. Den Vorzug erhalten diejenigen Herren, welche sich über ihre bisherigen Leistungen durch Zeugnisse ausweisen können. Briefe franco.

Darmstadt.

C. Kochler's Verlag.

### Leipziger Bücher-Auction

den 28. September 1868.

[24475.]

An oben bemerktem Tage beginnt hier die Versteigerung der hinterlassenen Bibliotheken der Herren Prof. A. v. Bezold in Würzburg, Bibliothekar C. Bethmann in Wolfenbüttel, Staatsprocurator Emmerling in Darmstadt, Hofrath A. v. Franque in München etc.

Aufträge hierzu, um deren rechtzeitige Einsendung wir bitten, werden von uns in gewohnter Weise prompt und billigst besorgt.

Kössling'sche Buchhandlung in Leipzig.  
(H. Kössling & J. Schellbach.)

### Bücher-Auction in Würzen

21. September 1868 u. folgende Tage.

[24476.]

Versteigerung der Vorräthe und Verlagsrechte des Verlags-Comptoirs in Würzen in Abth. A. C. D. und E. beginnt genannten Tages bestimmt früh 9 Uhr nach Reihenfolge der Titel. — Posten B., 150,000 Bände, soll, weil Inventur nicht vollendet, zu einem späteren Termine versteigert werden, wogegen die Roman-Collectionen à 1200, 1000, 600, 400 und 300 Bände in genannter Auction entschieden zur Versteigerung kommen, wie auch außerdem noch diverse andere Vorräthe, theilweise mit Verlagsrechten, die sich erst nach Schluß des Kataloges vorgefunden haben.

Etwasige noch rückständige Aufträge erbitte schleunigst franco direct per Post.

Adolph Werl,

Buchhändler und verpflichteter Rathspröclamator in Würzen.

### [24477] Den Herren Verlegern

erlaube ich mir meine neu und zweckmässig eingerichtete

### Buchdruckerei

zur gefälligen Benutzung zu empfehlen.

Durch Dampftrieb doppelter und einfacher Schnellpressen, in Verbindung mit den nöthigen Hilfs- und Handpressen und im Besitze der neuesten und schönsten Schriften in ausreichender Menge, bin ich im Stande, jeden Auftrag schnell und billig auszuführen.

Druckproben stehen jederzeit zu Diensten und stelle ich die günstigsten Zahlungsbedingungen.

Mannheim.

J. Schneider.

[24478.] Von unserem erst vor kurzem erschienenen, bis auf die neueste Zeit reichenden

### Musikalien-Katalog

des Leih-Instituts (von ca. 15000 Nummern, Instrumental-, Pianoforte- und Gesangs-Musik umfassend) können wir noch eine Anzahl Exemplare ablassen.

Probeexemplare nebst billigsten Bedingungen stehen auf Wunsch zu Diensten.

Breslau, 15. September 1868.

Dial &amp; Freund.

### Change-Offerte!

[24479.]

100 Bände Tauchnitz Collection of British Authors, alle verschieden, unaufgeschnitten, offerire in Change gegen gutes Sortiment. Offerten erbitte umgehend.

M. Glogau junior in Hamburg.

### Musikalien-Verlegern

[24480.] halte ich die in meinem Verlage erscheinende „Tonhalle“ zur Insertion empfohlen. Durch seinen gediegenen Inhalt, seine außerordentliche Vielseitigkeit und seine vorzüglichen Portraits der hervorragendsten Componisten, Virtuosen, Sänger etc. hat sich dieses Blatt bereits seit der kurzen Zeit seines Bestehens einen großen Leserkreis erworben, so daß es ohne Zweifel das gelesenste aller gediegenen musikalischen Blätter sein dürfte. Preis der 2 gesp. Nonpareille-Zeile: 2 N<sup>o</sup>.

Leipzig.

A. S. Pagné.

[24481.] Für Placate habe vorzügliche Verwendung und bitte um schleunige Einsendung eines Exemplars.

Lindau, 5. Septbr. 1868.

Wilh. Ludwig's Buchhdlg.

[24482.] Herr Baumann, bis 1867 Buchhandlungsgehilfe bei Goedsche in Schneeberg, wird um gef. Angabe seiner Adresse, behufs Antwort auf sein literarisches Anerbieten vom Mai 1866, gebeten.

Pirna.

Dr. Spieß.

[24483.]

### Insertate

finden durch

### Ueber Land und Meer.

Allgemeine Illustrirte Zeitung.

Auflage 55,000.

die weiteste Verbreitung. Kein anderes Journal in Deutschland dürfte besonders auch für literarische, musikalische und artistische Ankündigungen so geeignet und wirksam sein, als „Ueber Land und Meer“, dessen Abonnenten nicht nur alle besseren öffentlichen Locale, Museen etc. sind, sondern auch Tausende von Familien aus der besitzenden und gebildeten Classe in allen Theilen Deutschlands, der Schweiz und des Auslandes.

Der im Verhältniß zu der großen Auflage billige Insertionspreis beträgt für die 4mal gespaltene Nonpareillezeile oder deren Raum

bei 1-3maliger Insertion 7½ N<sup>o</sup> = 27 fr. rhein.,

bei 4- und mehrmaliger Insertion innerhalb eines Vierteljahrs 6 N<sup>o</sup> = 21 fr. rhein.

mit 10% Rabatt.

Auch auf die Umschläge der

### Monat-Heft-Ausgabe

von

### Ueber Land und Meer.

Auflage 27,000.

werden Insertate angenommen zu dem sehr billigen Preise von

3 N<sup>o</sup> = 10 fr. rhein.

für die 4mal gespaltene Nonpareillezeile oder deren Raum

mit 10% Rabatt.

Bei dem billigen Insertionspreise und der großen Verbreitung der Heftausgabe meines Journals namentlich in wohlhabenden Familien dürften Ankündigungen auf den Umschlägen sich besonders lohnend erweisen. Die Wirkung der Insertate wird eine um so nachhaltiger sein, da dieselben stets mindestens einen ganzen Monat den Lesern vor Augen liegen.

Stuttgart.

Eduard Hallberger.